

Verbindliche Anmeldung

bitte bis zum **12. Februar 2020** schriftlich, per Fax oder E-Mail:

- Bildungszentrum Münster-Wolbeck
Münsterstraße 62-68, 48167 Münster
- Fax: 02506 309-133
- E-Mail: Seminare-Wolbeck@lwk.nrw.de

Hiermit melde ich verbindlich die Teilnahme*
am 19. GaLaBau-Symposium

WASSER

am Mittwoch, 26. Februar 2020,
im Bildungszentrum Münster-Wolbeck an:



Ermäßigung

ja nein

1. Person, Vor- und Zuname

ja nein

2. Person, Vor- und Zuname

ja nein

3. Person, Vor- und Zuname

ja nein

4. Person, Vor- und Zuname

- **Teilnahmegebühr:** 150 € pro Person, ermäßigt 75 €
(gegen Rechnung)

Absender:

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift, ggf. Firmenstempel

Informationen zur Anmeldung

* Tragen Sie hier bitte den/die Teilnehmer ein und kreuzen Sie ggf. an, ob ein Anspruch auf Ermäßigung besteht. Diese wird Schülern und Studenten gewährt und beträgt 50 %. Die entsprechenden Ausweise bitten wir am Veranstaltungstag bereit zu halten.

Die Teilnahmegebühr beinhaltet neben der Teilnahme und den Tagungsunterlagen eine Verpflegung wie im Programm aufgeführt.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung.

Die allgemeinen Bedingungen für Weiterbildungsveranstaltungen der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen finden Sie unter www.landwirtschaftskammer.de/gartenbau/weiterbildung/pdf/abweiterbildung.pdf

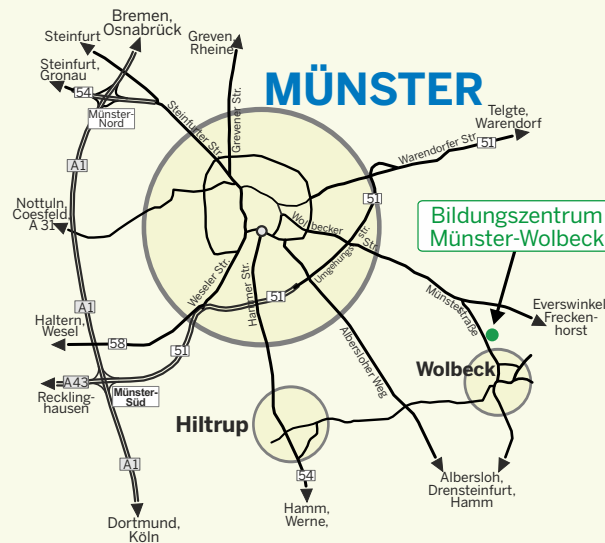
Weitere Informationen

Ursula Hülsmann

Tel.: 02506 309-121

Veranstaltungsort

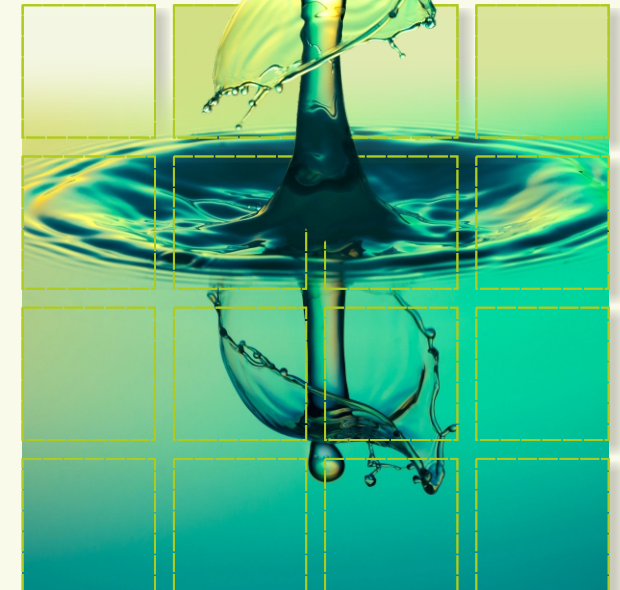
Bildungszentrum Münster-Wolbeck
Münsterstraße 62-68, 48167 Münster



Buslinien vom Hauptbahnhof Münster ab Bussteig A: R 22/R 32,
Haltestelle Wolbecker Windmühle oder Lerschmeh, Fahrzeit ca. 25 Minuten.

19. GaLaBau-Symposium

WASSER



Aschermittwoch
26. Februar 2020

Bildungszentrum
Münster-Wolbeck

www.gartenbauzentrum.de

www.landwirtschaftskammer.de

WASSER

Sehr geehrte Damen und Herren,

die kommende Veranstaltung in unserer Reihe „GaLaBau-Symposium“ am 26. Februar 2020 widmet sich ganz dem Element „Wasser“. Nach zwei besonders trockenen Jahren in Folge mag man es kaum glauben, aber das nächste Überangebot kommt bestimmt. Und da die beschleunigte Ableitung überschüssigen Wassers von der einen letztlich nur eine zusätzliche Belastung an anderer Stelle bewirkt, hat sich die Philosophie des Regenwassermanagements in den letzten Jahren grundsätzlich geändert: Aus Entwässerung ist Bewirtschaftung geworden. Insbesondere in urbanen Räumen kommt der Gestaltung von Rückhalte- bzw. Retentionsanlagen eine zunehmende Bedeutung zu. Ganze Wasserwelten können entstehen. Zwischen ökologischen Aspekten und Wohlfahrtswirkungen für den Menschen gilt es dabei zu vermitteln. Die spürbare Klimaerwärmung verleiht der Verwendung von Wasser als (ab)kühlendes Gestaltungsmittel einen zusätzlichen Reiz. Eine professionsübergreifende Aufgabe. Wir schauen uns insbesondere an, welche Beiträge die Freiraumplanung und der Garten- und Landschaftsbau hier leisten kann und welche Grundlagen zu berücksichtigen sind.

Zum Schluss dann ein Beitrag garantiert ohne Branchenbezug. Und dennoch werden Sie für Ihre Arbeit etwas mitnehmen: André Wiersig ist ein Mann mit einem extremen Hobby. Als erster Deutscher hat er die sog. Oceans Seven bezwungen. Startpunkt, Zielpunkt, dazwischen nur Wasser. Aber es geht nicht nur darum, doch noch weiter zu schwimmen, wenn es eigentlich schon lange nicht mehr geht ...

Seien Sie dabei, wir laden Sie herzlich ein!

Mit den besten Wünschen für eine friedliche Weihnachtszeit und ein überflutungsfreies Jahr 2020.

Dr. Ulrich Reul
Leiter des Bildungszentrums
Münster-Wolbeck

Markus Reher
Landwirtschaftskammer NRW,
GB 4 - Berufsbildung, Fachschulen

PROGRAMM Aschermittwoch, 26. Februar 2020

- 9.00 Uhr** **Begrüßung**
Dr. Ulrich Reul
Markus Reher
Bildungszentrum Münster-Wolbeck
Grußwort
des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e. V.
- 9.30 Uhr** **Regenwasserbewirtschaftung im GaLaBau**
Dr. Ing. Mathias Kaiser
Technische Universität Dortmund,
Leiter RWA Regenwasserbewirtschaftung der FLL
- 10.30 Uhr** **Kaffee, Tee, Croissants**
- 11.00 Uhr** **Überflutungsvorsorge in der Freiraumplanung**
Tom Kirsten
Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger
für Garten- und Landschaftsbau,
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie,
Fachschule für Gartenbau Pillnitz
- 12.00 Uhr** **Alles dicht?
Anforderungen an Werkstoffe und Bauweisen
zur Gewässerabdichtung**
Jürgen Eppel
Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau,
Leiter Institut für Stadtgrün und Landschaftsbau,
Leiter RWA Gewässerabdichtungen der FLL,
Veitshöchheim
- 13.00 Uhr** **Mittagspause/Buffer**
- 14.00 Uhr** **Projektportraits „Urbane Wasserfelder“
Strategien für ein sich änderndes Klima**
Gerhard Hauber
Landschaftsarchitekt,
Ramboll Studio Dreiseitl,
Überlingen
- 15.00 Uhr** **Kaffee, Tee, Kuchen**

- 15.30 Uhr** **„Nachts allein im Ozean“
Erfolgreich unter extremen Bedingungen**
André Wiersig
Extremschwimmer, Speaker & Meeresbotschafter,
Paderborn
- 16.30 Uhr** **Fragen, Meinungen, Ausblick**
- ca. **16.45 Uhr** **Verabschiedung**

Zielgruppe

Unternehmer und leitende Mitarbeiter in Garten- und Landschaftsbaubetrieben, Planer, Lehrer, Dozenten und Ausbilder sowie Verwaltungsvertreter und Produktanbieter `im grünen Bereich`

Konzept, Organisation & Moderation

Markus Reher
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen,
Geschäftsbereich 4 - Berufsbildung, Fachschulen

Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung

Für Mitglieder der Architektenkammer NRW,
Fachrichtung Landschaftsarchitektur,
4 Std. à 45 Min., Registriernummer 20-0513-001

Medienpartner

